



Bundestagswahl 2009 am kommenden Sonntag

Mit der Bundestagswahl am Sonntag neigt sich das Superwahljahr 2009 dem Ende zu. Die Stadt Calw erhofft sich eine rege Wahlbeteiligung – wie schon im Jahr 2005 mit damals 76 Prozent – und ruft alle rund 15.000 wahlberechtigten Wählerinnen und Wähler auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Rund 1.800 Briefwahlunterlagen sind bisher ausgegeben worden. Wer noch Briefwahl nutzen möchte, kann dies noch bis zum heutigen Freitag, 18 Uhr, beantragen. Hierzu sind das Einwohnermeldeamt in der Bahnhofstraße 28 sowie die Ortsverwaltungen in Altburg, Hirsau und Stammheim geöffnet. Sollten Briefwahlunterlagen bei den Wählern nicht angekommen sein, können diese noch bis Samstag, 26.

September, 12 Uhr, ersetzt werden. Hierzu ist von der Stadt in der Zeit von 8 bis 12 Uhr ein telefonischer Bereitschaftsdienst eingerichtet: 0160 / 93027796. Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung können noch am Wahltag in der Zeit von 8 bis 15 Uhr im Einwohnermeldeamt in Calw Briefwahlunterlagen beantragt werden. Gleiches gilt für Wahlberechtigte, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind – etwa weil Sie am Wahltag 18 Jahre alt werden. Um den Wahlberechtigten unnötige Wege zu ersparen bittet die Stadt Calw, die zugeteilten Wahllokale der Wahlbenachrichtigungskarte zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Wahl für Calw werden nach der Auszählung im Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 28 und auf der Homepage der Stadt Calw www.calw.de bekannt gegeben.

„energie impuls“ liegt dem Calw Journal bei

Das neue Kundenmagazin „energie impuls“ der Energie Calw GmbH liegt dieser Ausgabe des Calw Journals bei. Topthema diesmal ist der Umzug der ENCW ins Stammheimer Feld und die Einweihung des neuen Dienstleistungszentrums mit einem Tag der offenen Tür am Sonntag, 4. Oktober, ab 11 Uhr. Fortan sind dort die Leistungen und Ansprechpartner der ENCW sowie der eingemieteten EnBW unter einem Dach zu finden. „So haben Sie als Kunde für alle Fragen nur eine Anlaufstelle“, sagt Horst Graef, Vorsitzender der Geschäftsführer, mit dem die „energie impuls“-Redaktion anlässlich des Umzugs ein Interview geführt hat. Ein weiterer Schwerpunkt des Kundenmagazins liegt auf den Strom- und Erdgasangeboten, für die die ENCW ein neues, kundenfreundliches Tarifsystem eingeführt hat. Informationen darüber sowie eine Preisübersicht sind dem Kundenmagazin zu entnehmen.

Aktuelles

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● Kneipennacht am morgigen Samstag mit reichlich Livemusik

Fest für Nachtschwärmer

Mit 17 Bars und Restaurants steht am morgigen Samstag, 26. September, die seit der Premiere 2004 größte Kneipennacht im Calwer Terminkalender. Den Gästen wird wieder eine Mischung aus Bands, Spaß und Geselligkeit geboten. Ein Fest für Nachtschwärmer.

Unter dem Motto „Don't drink and drive“ wird ein kostenloser Shuttle-Bus von Lokal zu Lokal fahren. So können die Besucher bedenkenlos das eine oder andere alkoholische Getränk verzehren und trotzdem zu den verschiedenen Kneipen gelangen.

Live-Bands mit einer hochkarätigen Mixtur und breitem musikalischen Spektrum sorgen bei der siebten Kneipennacht ab 21 Uhr für die musikalische Unterhaltung der Gäste. Dazu garantieren die Gastronomen deren Rundum-Versorgung. Wie in den Vorjahren gilt: „Einmal Eintritt bezahlen – überall dabei sein“.

Die bewährten Eintrittsbändchen für die größte Calwer Kneipennacht seit Beginn 2004 gibt es in den teilnehmenden Gastronomien, im Chalewa Vital, bei der Stadtinformation, Ticketshop Häussler in Calw, sowie in den Raiffeisenbank-Geschäftsstellen in Calw (Marktplatz und Kimmichwiesen) sowie in Altburg, Neubulach, Zavelstein und Oberkollbach. Wie in den Jahren zuvor kostet das Ticket im Vorverkauf 9 Euro und für Nachzügler an der Abendkasse in den teilnehmenden Lokalen 12 Euro.

Mit dabei bei der 7. Kneipennacht in Calw sind das Szenario, das Jugendhaus mit der Stage 54, das DV8 und Café Gleis, die Cubar Lounge, das Demian und die Sportsbar All-in, das Café Wendland, Wachhäusle, Alt-Calw und Stäffele, der Dudelsack und das Le Petit Bistro, die Eiscafé und Cocktailbar Adria und Tanzschule Danek, die Espresso La Viva und das Rising Sun in Hirsau.

FAHRPLAN NACHTBUSSE			
Bus 1		Bus 3	
Calw, ZOB	01.40 h	Calw, Brühl	01.40 h
Calw, Brühl	01.42 h	Calw, ZOB	01.42 h
Wimberg, Berufsschule	01.47 h	Heumaden, Bundesstraße	01.46 h
Wimberg, Lauber	01.48 h	Althengstett, Starenweg	01.49 h
Wimberg, Ostlandstraße	01.49 h	Althengstett, Lamm	01.50 h
Wimberg, Windhof	01.51 h	Althengstett, Kirche	01.51 h
Alzenberg, Lindenplatz	01.54 h	Althengstett, Rathaus	01.52 h
Alzenberg, Friedhof	01.55 h	Simmozheim	01.57 h
Oberriedt	01.58 h	Neuhengstett, Schule	02.02 h
Altburg, Köllendorf	01.59 h	Ottenbronn, Dorfplatz	02.08 h
Altburg, Lamm	02.01 h		
Oberreichenbach, Hirsch	02.07 h	Bus 4	2.Rück
Oberreichenbach, Löwen	02.09 h	Calw, Brühl	02.15 h
		Calw, ZOB	02.17 h
		Heumaden, H.-Schnauer-Str.	02.25 h
		Heumaden, Breslauer Str.	02.26 h
		Heumaden, Schule	02.28 h
		Kimmichwiesen	02.32 h
		Stammheim, Mönkestraße	02.33 h
		Stammheim, Schule	02.34 h
		Stammheim, Rathaus	02.35 h
		Holzbronn, Rathaus	02.42 h
Bus 2			
Calw, ZOB	01.05 h		
Calw, Brühl	01.07 h		
Hirsau, St. Aurelius	01.11 h		
Hirsau, Liebenzeller Str.	01.12 h		
Ernstmühl, Bundesstraße	01.17 h		
Bad Liebenzell, Bahnhof	01.27 h		

Der Shuttle-Service während der Kneipennacht ermöglicht entspanntes Feiern ohne Sorgen über die Heimfahrt

Impressum

Calw journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.

Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

Liederkranz Holzbronn lädt zum Herbstfest ein

Der Holzbronner „Liederkranz“ lädt auch in diesem Jahr wieder zum Fest in den herbstlich geschmückten Dorfsaal ein. Gefeierte wird am Wochenende, 26. und 27. September. Der Samstag, 26. September, führt zurück in die Zeiten von Fönwelle und Schulterpolstern. Die

Achtziger-Party mit Musik vom DJ und für damals typische kulinarische Spezialitäten werden an diese Zeit erinnern. Am (Wahl-)Sonntag, 27. September, wird zum Mittagessen und Kaffee und Kuchen eingeladen. Der gemischte Chor und der Kinderchor umrahmen den Tag musikalisch. Bei schönem Wetter werden die Besucher auch im Freien bewirtet.



● Zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres werden wieder junge Menschen in der Verwaltung begrüßt

Zwölf Berufsstarter bei der Stadt Calw

Zu Beginn des Ausbildungsjahres hat die Stadt Calw zwölf neue Berufsstarter in ihren Reihen begrüßt. Den zahlenmäßig größten Anteil nehmen dabei die Anerkennungspraktikantinnen in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt ein.

Marion Buck, Leiterin des Fachbereichs Steuerung und Service, hieß die Auszubildenden willkommen. „Dieser Lebensab-

schnitt ist für sie wie für uns spannend“, motivierte sie die jungen Mitarbeiter zu Rückmeldungen und Bewertung der Auszubildendenstellen. Gleichzeitig zeigte sie sich interessiert an neuen Aspekten, die von den künftigen Kollegen eingebracht würden. Zudem verwies Marion Buck auf das interne Fortbildungsprogramm mit Schwerpunkt für die Auszubildenden.

Ihren Berufseinstieg oder letzten Ausbil-

dungsabschnitt bei der Calwer Stadtverwaltung nahmen Vanessa Etzel als Bachelor of Arts, Ludmilla Hoss und Lisa Junge zu Verwaltungsfachangestellten, Alina Rieger als Kauffrau für Tourismus und Freizeit, Norwin Gross zum Forstwirt sowie die Anerkennungspraktikantinnen Sarah Schmid, Felicitas Jahn, Inken Pietsch, Olga Haspert, Sinem Büyüülü, Edina Delic, Mirjam Köppe, Stefanie Keller sowie Duygu Kilinc auf.



Dieter Kömpf ließ das Freibier sprudeln

Dieter Kömpfs erste Amtshandlung als Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters und Nachfolger von Karl Weiß war eine angenehme: Er stach das Fass an, aus dem nach getaner Arbeit literweise Freibier sprudelte. Das Prachtgespann der Brauerei Stuttgarter Hofbräu hatte Halt auf dem Calwer Marktplatz gemacht, um die Werbetrommel zu rühren für das 164. Volksfest auf dem Cannstadter Wasen, das am heutigen Freitag, 25. September, beginnt. Zahlreiche Passanten nutzten die Gelegenheit zu Freibier und leckerem Zwiebelkuchen vom Landfrauenverband.

● Calwer Bürgerverein Alte Gerberei e.V. vor zehn Jahren gegründet – OB Dunst: „Wertvolle Arbeit“

Relikt Calwer Kultur- und Stadtgeschichte

Sein zehnjähriges Bestehen hat der Calwer Bürgerverein Alte Gerberei e.V. am vergangenen Wochenende gefeiert. Vereinsvorsitzende Irmhild Mannsfeld ließ die vergangenen Jahre seit dem Start des Museums Revue passieren und zeigte auf, dass die Einrichtung die Bedeutung des Gerbereigewerbes für Calw hervorragend dokumentiert.



Seit zehn Jahren bekommen Besucher im Gerbereimuseum Einblick in das Handwerk, das einst in Calw florierte

„Nach vielen Jahren mal wieder Calw unsicher gemacht“, „Durch den Besuch hier im Museum noch viel dazu gelernt“, „Ich werde mit Sicherheit wieder kommen“, „Einmal mehr: Sehr er-

freuliche Bereicherung für Calw!“, zitierte Irmhild Mannsfeld aus dem Gästebuch des Gerbereimuseums. Und in Hermann Hesses Werken fand sie einige Textstellen, die das für „Gerberei“ typische Gewerbe immer wieder erwähnen.

Die Geschichte des Vereins und des Museums begann vor 14 Jahren, als die Erbengemeinschaft Balz das Anwesen in der Badstraße verkaufen wollte. Einige Bürger, unter ihnen Irmhild Mannsfeld, erkannten die Chance, hier ein Gerbereimuseum einzurichten. In letzter Minute gelang es noch, die Gerbereimaschinen, die schon zum Abtransport in die Techniksammlung nach Backnang bereit lagen, in Calw zurückzuhalten.

„Oberbürgermeister und Gemeinderat konnten schließlich davon überzeugt werden, dass hier ein letztes Relikt Calwer Stadt- und Kulturgeschichte erhalten werden muss. Schließlich ist Calw seit jeher Gerber- und Tuchmacherstadt“, betonte Irmhild Mannsfeld. Es folgten mühsame Jahre des Aufbaus, in de-

nen die Vereinsmitglieder mehr als 4.000 Arbeitsstunden für das Museum leisteten. Das Engagement ist ungebrochen, der Verein erwirtschaftet die Kosten für Strom, Heizung, Wasser und kleinere Reparaturen selbst.

Besonders stolz ist man im Verein darauf, dass in den vergangenen Jahren mehr als 13.000 Menschen aus aller Welt das Museum besuchten. In letzter Zeit fanden auch die Sonderausstellungen mit Kunsthandwerkern und Hesselesungen großen Anklang.

Inzwischen haben die Vereinsmitglieder schon Visionen für die Zukunft. Allzu gerne hätten sie im Vorderhaus des Anwesens Badstraße 7 zusätzliche Räume eingerichtet. „Wir haben vorgeschlagen, dort traditionelles Calwer Handwerk unterzubringen, gesponsert von alt eingesessenen Calwer Familien, die sich kulturell in ihrer Heimatstadt engagieren möchten“, berichtete Irmhild Mannsfeld. Doch leider sei das bei der angespannten finanziellen Lage der Stadt nicht zu machen.

„Sie leisten wertvolle Arbeit für die Stadt und tragen sich finanziell selbstständig“, lobte Oberbürgermeister Manfred Dunst und überreichte der Vorsitzenden einen Umschlag, dessen Inhalt für ein gemeinsames Essen in der Calwer Gastronomie als Dank und Anerkennung für die ungewöhnlichen ehrenamtlichen Leistungen der Vereinsmitglieder gedacht ist.

● Aktionstage am 3. und 4. Oktober auf dem Marktplatz

Alles rund um den Garten

„Kreative Ideen für Gartenträume“ – unter diesem Motto finden am Samstag und Sonntag, 3. und 4. Oktober, die ersten Calwer Gartentage auf dem Marktplatz statt. 14 Fachbetriebe stehen an diesen zwei Tagen, jeweils von 11 bis 18 Uhr, mit Anregungen und Antworten zur Verfügung.

Der Garten im Herbst steht häufig im Zeichen der geplanten Anpflanzungen fürs nächste Jahr um das folgende Frühjahr und den Sommer in seiner schönsten Pracht erleben zu können. Immer mehr wird der Garten zum Lebens- und Erholungsraum. Mit ihren vielfältigen Angeboten versuchen die Anbieter dem gerecht zu werden.

Egal ob ein neuer Gartenteich, neue Ideen für die Bepflanzung, oder die Suche nach dem besonderen Obstbaum für den Garten: Die teilnehmenden Fachbetriebe werden sicherlich eine fundierte Antwort parat haben.

Wer sich jedoch für herbstliche Blumenarrangements interessiert, sich einfach inspirieren lassen möchte, der findet auch dazu ein

reichhaltiges Angebot. Besondere Raritäten werden bei den Blumenzwiebeln geboten. Die Regionalität steht natürlich im Vordergrund. Dies gilt ganz besonders für die landwirtschaftlichen Produkte, die überwiegend am Samstag angeboten werden.

Ein jahreszeitlich angepasstes Rahmenprogramm begleitet die Besucher durch die Ausstellung. So bieten der Kulturverein aus Altburg und die Calwer Narrenzunft Genüsse aus der herbstlichen Küche. Wer möchte kann sich durch Muskelkraft Apfelsaft selbst pressen. Dafür darf, in kleinen Mengen, auch eigenes Obst mitgebracht werden.

Die Kleinen können Kürbisse bemalen und die Backfrauen aus Holzbronn verkaufen zur Erhaltung ihrer Backhäuser Zwiebel- und Zwetschkuchen. In Kooperation mit dem Gewerbeverein findet an beiden Tagen in der Marktstraße und am Hesseplatz ein Flohmarkt statt. Zugleich öffnen am 3. Oktober viele Calwer Geschäfte im Rahmen des verkaufsoffenen Feiertages ihr Türen und laden zu einem entspannten Einkaufsbummel ein.



● **Kreisseniorerrat Calw bringt sich rege ins gesellschaftliche Leben ein – 25-jähriges Bestehen gefeiert**

Den demografischen Wandel gestalten

Rührig sind die Gremien zur Interessenvertretung der Senioren tätig. Nicht erst seit die Diskussion um den demografischen Wandel Oberwasser erhält. So feierte der Kreisseniorerrat am Samstag sein 25-jähriges Bestehen. Im Rahmen des Festaktes wurde die hohe Wertschätzung für den Jubelverein deutlich.

„Sie haben einiges bewirkt im Zusammenspiel mit Kirche und Politik“, verwies Oberbürgermeister Manfred Dunst auf Netzwerke. In diesem Zusammenhang hob er die Chancen für Kommunen heraus, wenn es oft auch nur kleine Schritte sind, wie beispielsweise die Regulierung von Rand- und Pflastersteinen.

„Es ist nicht einfach, aber es lohnt sich“, zollte Werner Schüle vom Landesseniorenrat dem Jubilar Respekt, sei er doch eine feste Größe im Gesamtgefüge. „Die Anerkennung für das Engagement verdanken sie ihrer unmittelbaren und direkten Verbindung vor Ort“, lobte er und hofft, dass die Solidarität der Generationen in Gegenseitigkeit zunimmt.

„Der Altersbegriff ist renovierungsbedürftig und muss der aktuellen Situation angepasst werden“, zog Landrat Hans-Werner Kölblitz sein Fazit. Engagement und Vitalität der Senioren sind für ihn ein deutliches Zeichen, mit der Interpretation sorgfältig umzugehen. Vor diesem Hintergrund motiviert er dazu, durch Verbindung zwischen deren Produktivität und der Gesellschaft, die Zukunft mitzugestalten. „Unser Anliegen ist es, immaterielle Werte



Zahlreiche Honoratioren machten dem Kreisseniorerrat in der Aula ihre Aufwartung



Gruppenbild der geehrten Mitglieder

zu vermitteln und zum Gelingen des Miteinanders beizutragen“, fasste Hansjörg Hummel zusammen. Der Vorsitzende des Kreis-

seniorrats strich in diesem Zusammenhang das hohe bürgerschaftliche Engagement sowie den Aufbau von Netzwerken heraus. „Es sind keine egoistischen Ziele, sondern das Ansinnen, die Gruppe der Senioren vor Ausgrenzung in der Bevölkerung zu schützen“, bekräftigte er den Mitgestaltungswillen im demografischen Wandel.

Umrahmt wurde der Festakt vom Kreisseniorchor. Er rundete auch die Ehrungen der Gründungsmitglieder und Wegbegleiter Irene Meroth Haiterbach, Marianne Sieferer Althengstett, Rosemarie Schmid Horb sowie den Ehrengast Ulrich Eißler Nagold und Heinz Belz Wildberg ab.

Fischmarkt on Tour macht Station in Calw

Wurst-Herby, Käse-Maik und Aal-Hinnerk kommen. Der Hamburger Fischmarkt auf Tour macht von Freitag, 2. Oktober, bis Sonntag, 4. Oktober, Station in Calw. Die Verkaufswagen verteilen sich vom unteren Ledereck über die Brücke bis hin zum Großen Brühl.

Zu erwarten ist echte Fischmarkt-Atmosphäre mit den weltbekannten Marktschreibern, die ihre Angebote auf humorvolle Art „gnadenlos billig“ an die Frau und den Mann bringen. Ob die Besucher nun Wurst-Herby, dem Europameister der Marktschreier, dem legendären Bananen-Fred oder Blumen-Jakpeter lauschen – die erzählen ihnen was. Vieles davon ist Seemannsgarn, aber zum Lachen ist es allemal. Die offizielle Eröffnung durch Vertre-

ter der Stadt Calw, findet am Freitag, 2. Oktober, zwar erst um 13 Uhr statt, das Marktreiben allerdings geht schon um 9 Uhr los. Dazu lädt an allen drei Tagen ein buntes Rahmenprogramm zum Verweilen und Mitmachen ein. Der Biergarten unterm Leuchtturm etwa lockt mit Grillwurst, Fischbrötchen und süßen Leckereien.



en. Dazu gibt es am Freitag und Samstag, 14 Uhr, Wettbewerbe im Bierkrugstemmen, und um jeweils 16 Uhr werden Nachwuchs-Marktschreier gesucht und mit einer Fischmarkt-Tüte für ihren Mut belohnt.

Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit einem maritimen Frühstück mit Freibier und Matjes von der Hand. Nicht zuletzt wird der beste unter den Marktschreibern des Hamburger Fischmarkts on Tour mithilfe der Besucher ermittelt. Diese können am Sonntag ab 14 Uhr für ihren Favoriten einen Stimmzettel abgeben und erhalten damit die Chance auf prall gefüllte Körbe aus dem Sortiment der Marktschreier. Dazu braucht es nur ein wenig Losglück.

Die Öffnungszeiten des Hamburger Fischmarkts sind am Freitag von 9 bis 19 Uhr, am Samstag von 10 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr.

● „Bunt er leben“ vom 8. bis 10. Oktober –Anmeldefrist läuft

4. Calwer Kindergipfel

Noch bis zum 1. Oktober läuft die Anmeldefrist für den 4. Calwer Kindergipfel (8. bis 10. Oktober). Unter dem Motto „Bunt er leben“ stehen vielfältige Angebote zur Auswahl. Für die meisten können die Kinder einzeln angemeldet werden, der Rest läuft über die Schulen oder ist gänzlich offen. Das Programm gibt es auf der Homepage der Lokalen Agenda 21 www.agenda21calw.de zum Download.

Ob nun das Vier-Farben-Land besucht wird oder die Kinder mit dem GPS-Gerät auf Spurensuche im Wald gehen, sie ihrer Fantasie mit bunten Farben freien Lauf lassen oder die Stadt als Calw-Scout unter die Lupe nehmen, ob sie Energiedetektive werden oder Straßenspiele spielen – immer sollen sie dadurch erfahren wie bunt und schön das Zusammen-Leben sein kann. Das Spektrum der Aktivitäten ist breit gefächert. Neben der Sensibilisierung und der pädagogischen Arbeit am Thema soll der Spaß nicht zu kurz kommen.

Während der Gipfelzeit wird der Kinderschutzbund von 10 bis 18 Uhr das Gipfelbüro im Haus Schüz stellen. Dort bekommt man alle



Informationen rund um den Gipfel, kann an offenen Angeboten teilnehmen, für die keine Anmeldung erforderlich ist, und sich mit Getränken und einem kleinen Imbiss stärken.

Am Samstag, 10. Oktober sind alle Kinder und Erwachsenen zum gemeinsamen Kindergipfelnachmittag ins Forum am Schießberg eingeladen. Dort werden die Ergebnisse aus den Workshops aus- und vorgestellt. Das Rahmenprogramm bilden verschiedene musikalische Darbietungen der Wimbergschule, der Grundschule Altburg und des Maria von Linden-Gymnasiums.

Die Grundschule Hirsau wird das Musical „1000 Farben hat die Welt“ aufführen. Als weitere Besonderheit zeigt die Tanzgruppe Velebit kroatische Kinderfolklore. Der Künstler Jayantha Gomes eröffnet eine Ausstellung mit Kunstprojekten der GHS Wimberg und der Grundschule Altburg.

- Informationen zum Kindergipfel gibt es bei Markus Mosdzien, Agenda- und Umweltbeauftragter der Stadt Calw, Telefon: 07051 / 167-403, E-Mail: mmosdzien@calw.de, oder bei Martina Bühler vom Kinderschutzbund, Telefon: 07051 / 934469, E-Mail: info@kinderschutzbund-calw.de.



Tag der offenen Tür im Seniorenzentrum

Die Evangelische Heimstiftung lädt die Calwer Bevölkerung zum Tag der offenen Tür des Seniorenzentrums in der Torgasse/Nonnengasse am Samstag, 3. Oktober, von 11 bis 18 Uhr ein. Es werden in regelmäßigen Abständen Hausführungen angeboten. Außerdem präsentieren sich die verschiedenen Kooperationspartner mit ihren Dienstleistungen. Im neuen Café können die Besucher ganztags Kaffee und frischen Kuchen genießen.

● Eines der populärsten Werke des Operettenkönigs kommt am 28. Dezember zur Aufführung

Léhars „Land des Lächelns“ in der Calwer Aula

„Das Land des Lächelns“ gehört zu Franz Lehárs populärsten Operetten-Werken. In einer Inszenierung der Johann-Strauß-Operette Wien bringt concetera das Erfolgsstück am Montag, 28. Dezember, um 20 Uhr, auf die Bühne der Aula. Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf.

Die romantische Operette erzählt in drei Akten von der Liebe zwischen der jungen Gräfin Lisa und dem chinesischen Prinzen Sou-Chong. Doch der Traum vom Glück bleibt, anders als in Lehárs früheren Operetten, unerfüllt. Die Begeisterung bei der Uraufführung am 10. Oktober 1929 in Berlin kannte trotzdem keine Grenzen: Richard Tauber wiederholte „Dein ist mein ganzes Herz“ gleich viermal. Die Einzigartigkeit von Lehárs Musik brachte der Komponist Paul Knepler treffend auf den Punkt: „Es gibt drei Arten dramatischer Musik: Oper, Operette, Lehár.“ Auch die groß angelegte Produktion der Johann-Strauß-Operette Wien mit ihrem farbenfrohen Bühnen- und

Kostümbild hat sich in den letzten Jahren in die Herzen der Zuschauer gespielt.

Das seit über 50 Jahren bestehende Ensemble setzt auch bei der Produktion „Land des Lächelns“ wieder auf sein aus den letzten Jahren bewährtes Team. In der Inszenierung von Wolfgang Dosch wird das Ensemble aus Wiener Sängern und Schauspielern gemeinsam mit großem Orchester und Chor die Operette in einer mitreißenden, tempera-



mentvollen Umsetzung auf die Bühne bringen. Mit zahlreichen Operettenproduktionen (u. a. dem „Zigeunerbaron“ von Strauß, dem „Vogelhändler von Zeller oder dem „Bettelstudenten“ von Millöcker“) hat sich das Ensemble einen anerkannten Ruf erworben und besucht alljährlich von Dezember bis Februar über 60 Gastspielorte.

Wolfgang Dosch wurde am Max-Reinhardt-Seminar zum Opern-Regisseur ausgebildet. Seit seinem solistischen Debüt 1979 als Pappacoda in Strauß' „Eine Nacht in Venedig“ am Wiener Raimundtheater arbeitet er als Sänger, Dramaturg und Regisseur mit Schwerpunkt auf dem Gebiet Operette und Musical an zahlreichen Theatern Österreichs, Deutschlands und der Schweiz. Für seine Arbeit wurde er mit der Robert-Stolz-Medaille ausgezeichnet. Tickets gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.reservix.de. Zwischen dem ZOB und der Aula wird ein Shuttledienst mit Bussen eingerichtet; die Eintrittskarten gelten als Fahrschein.



● Diesmal werden ausgesuchte Sachbücher zu den Themen Einkaufen und Gartenbau vorgestellt

Buchtipps der Stadtbibliothek Calw

Die Stadtbibliothek Calw setzt in diesem Jahr besonders auf die Erneuerung ihres Sachbuchbestandes, wofür auch ein höherer Etat bewilligt wurde. Nachfolgend ein paar ausgesuchte Buchtipps zu den Themen Einkaufen und Gartenbau.

„Sicher einkaufen“ von Sabine Henkel

Lebensmittelskandale, Markenpiraterie, Internetbetrug und Sicherheitsmängel bei technischen Geräten: Man sollte sich genauer auf die Verpackung und in das Kleingedruckte schauen. Außerdem bietet dieser Ratgeber umfassende Antworten zum sicheren Einkaufen im Internet und Tipps zur Beschaffung von Produktinformationen.

„Gut eingekauft – Ein Wegweiser durch die Welt der Lebensmittel“

Wer wissen will, was Tamarillos, Pomeles oder Papayas sind oder wann Bio auch Bio ist, wird hier Antworten finden. Dieser Wegweiser durch die Welt der Lebensmittel ist ein warenkundlicher Bummel durch den modernen Supermarkt, aber auch ein Hilfsmittel für alle ernährungs- und hauswirtschaftlichen Berufe.



„Kräuter & Gewürze“ von Marie-Luise Kreuter

Bei richtiger Ernte und Konservierung lassen sich Kräuter und Gewürze aus dem eigenen Garten das ganze Jahr über nutzen. Kräuter bereichern die Hausapotheke, wirken in Schönheitsmitteln und duften in Potpourris. Die Autorin schreibt aus jahrzehntelanger Erfahrung. 1981 erschien ihr Klassiker „Der Biogarten“ – bis heute ein Standardwerk.

„Richtig einkaufen, gesund essen“ von Ilona Zubrod und Monika Röhlich

Ob Schadstoffe im Gemüse oder gentechnisch veränderte Produkte – es gibt eine Vielzahl von Problemen bei Nahrungsmitteln, mit denen man mit erstaunlicher Regelmäßigkeit immer wieder konfrontiert wird. In dem Buch beschreiben die beiden Autorinnen, wie man frische Produkte erkennen kann, wie sinnvoll Diät- und Lightprodukte sind oder wie Lebensmittel gekennzeichnet werden müssen. Dazu kommen zahlreiche wertvolle Informationen zu Nahrungsmittelallergien und Lebensmittelintoleranzen.

„Obst aus unserem Garten“ von Martin Stangl

Dieser Titel bietet alle nötigen Informationen zum Obstanbau: Von der Auswahl der besten Sorten über das Pflanzen und Pflegen bis hin zum Verwerten der Ernte. Der Schwerpunkt liegt auf den Sorten, die robust, pflegeleicht und praxisbewährt sind. Dazu zeigt ein Arbeitskalender die wichtigsten Aufgaben im Obstgarten rund um das Jahr.

„Unser Garten – ein Tierparadies“ von Michael Lohmann

Schon kleine Maßnahmen können bewirken, dass sich Igel, Fledermaus, Frosch & Co. im Garten wohlfühlen. Hier wird erläutert welche Lebensbedingungen die einzelnen Tiere brauchen. Damit auch die ganze Familie Freude an den tierischen Besuchern hat, sind auch viele Spiel- und Bastelideen für Kinder enthalten.

„Bauen & Handwerken im Garten“ von Hannelore und Bo Hanus

In vielen Schritt-für-Schritt-Anleitungen beschreiben die Autoren dieses Buches die fachgerechte Ausführung diverser Arbeiten im Garten: Von Pflasterarbeiten über die Gestaltung von Sitzplätzen oder Wasserläufen bis hin zur Planung von Gartenteich oder Pool.



Ein Sekt vor dem „Alt Calw“: Thomas und Camilla Peter mit Gratulanten

● Vor 20 Jahren übernahm das Ehepaar Peter das „Alt Calw“

Schwäbisch trifft Schwedisch

Im stillen Kämmerlein wollte Thomas Peter nicht feiern. Zu sehr fühlt sich der Gastronom mit der Stadt verbunden. Vor diesem Hintergrund begingen er, seine Familie und das Team vom „Alt Calw“ zusammen mit ihren Gästen den 20. Jahrestag der Übernahme des Restaurants.

Zahlreich gesellten diese sich am Samstag zum lockeren Empfang anlässlich der inzwischen zwei Jahrzehnte währenden Verantwortung von Thomas und Camilla Peter für den seit 100 Jahren bestehende Familienbetrieb.

„Der Zuspruch und die Treue unserer Gäste sind wohlthuende Streicheleinheiten“, fasste der Gastgeber im Kreis der Gratulanten zusammen. Dass Atmosphäre und Angebot in dem Lokal stimmen, befand nicht nur Oberbürgermeister Manfred Dunst. „Ein Koch, der immer stärkste

Leistung bringt“, bescheinigte der OB Thomas Peter, nicht zuletzt mit Blick auf den jüngsten Beitrag in der Partnerstadt Weida. Einmal mehr ein Beleg, dass Peter zur Stadt stehe und mit anpacke, wohl aber auch Kritik übe. Gleichzeitig würdigte OB Dunst den Charakter des Betriebs, geprägt durch Familie und Team.

„Sie sind ein Stück Calw und kitzeln den Geschmacksnerv der Gäste“, sagte Helmut Schäfer zur Gegebenheit, dass sowohl menschlich, als auch kulinarisch Schwäbisch auf Schwedisch treffe. Der Kreisvorsitzende des Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA anerkannte die „enorme“ gastronomische Leistung. Darüber hinaus würdigte er die Verbandsarbeit Thomas Peters, der die örtlichen Kollegen stets neu motiviere.

Mit launigen Stücken umrahmten die „Swinging Harmonists“ die Feier.

OPUS 4: Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten

Das Posaunenquartett OPUS 4 mit Posaunisten des Gewandhausorchesters zu Leipzig gastiert am Sonntag, 27. September, um 17 Uhr in der evangelischen Versöhnungskirche Heumaden. Wegen der Bundestagswahl wurde der sonst übliche Konzertbeginn um eine Stunde vorverlegt.

Das Ensemble wurde 1994 gegründet und besteht aus dem Mitbegründer Jörg Richter und Dirk Lehmann, Mitglieder des Gewandhausorchesters zu Leipzig, sowie Stephan Meiner und Stefan Schmicker, die freischaffende Musiker in Leipzig sind.

Das umfangreiche Repertoire des Ensembles umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten. Neben originalen Kompositionen aus Renaissance und Barock stehen auch bearbeitete Werke und speziell für dieses Ensemble geschriebene Werke auf dem Programm.

Wie auch die Wiener und Berliner Philharmoniker spielen die Posaunisten auf deutschen Instrumenten (Kruspe-Posaunen) und geben damit dem Posaunensatz einen typischen, homogenen weichen Klang, der sich von den heute in aller Regel „amerikanisierten“ Blechbläsergruppen der Orchester deutlich unterscheidet.



Würth eröffnete in den Kimmichwiesen

Werkzeug, Montagebedarf, Zubehör und Ausstattung für Handwerk und Gewerbe bilden die Angebotspalette in der Niederlassung von Würth.

Im Gewerbegebiet Kimmichwiesen eröffnete der Materiallieferant für Unternehmen einen Shop, der kurzen Wegen Rechnung trägt. „Die partnerschaftliche Zusammenarbeit ist für uns Verpflichtung und Herausforderung“, unterstrich Walter Zeeb seitens Würth die Kooperation mit den Betrieben. Ausschließlich Handwerker und Gewerbetreibende können dort einkaufen.

Regionalleiter Frieder Burk beschrieb in der Calwer Filiale die Abrundung der



regionalen Versorgung mit fünf Niederlassungen. In dem eingebauten neuen

Konzept mit fast 5800 verschiedenen Artikeln bestünden demnach Ressourcen für weiteren Bedarf, der mit den betrieblichen Kunden abgestimmt werde.

Oberbürgermeister Manfred Dunst würdigte die Entscheidung für den Standort, zumal die Grundstücksverhandlungen nicht einfach gewesen seien.

„Dennoch gehört dieses Angebot zu einer Stadt in unserer Größe“, lobte er die Umsetzung.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Marktbrücke 1, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 16.30 Uhr

Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Samstag, 26. September

7.00 Uhr Calw, Marktplatz

Calwer Wochenmarkt

14.00 bis 18.00 Uhr Calw-Stammheim,
Maria-von-Linden-Gymnasium

Musikschultag

14.30 Uhr Calw, Marktplatz

Historische Stadtführung durch Calw

19.30 Uhr Calw, Georgenäum

Boroccoquartett

Sonntag, 27. September

11.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Haupteingang (Unterer Torbogen)

Klosterführung Hirsau

14.30 Uhr Calw-Hirsau, Aureliuskirche

Vom Aureliuskloster zur Aureliuskirche

17.00 Uhr Calw-Heumaden, Versöhnungskirche

Posaunenquartett "Opus 4"

Montag, 28. September

16.30 Uhr Calw-Hirsau, Klinikum Nordschwarzwald,
Gemeinschaftshaus

Nachwuchschor der Aurelius Sängerknaben Calw

Mittwoch, 30. September

7.00 Uhr Calw, Marktplatz

Calwer Wochenmarkt

Donnerstag, 1. Oktober

20.00 Uhr Calw, Stadtkirche

Chorkonzert "Reden ist Silber - Singen ist Gold"

Freitag, 2. Oktober

7.00 Uhr Calw, Marktplatz

Calwer Wochenmarkt

Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Oktober

Calw, Unteres Ledereck

Hamburger Fischmarkt

Samstag, 3. Oktober

Calw, Innenstadt

Verkaufsoffener Feiertag

14.30 Uhr, Calw, Marktplatz

Historische Stadtführung durch Calw

Samstag, 3. bis Sonntag, 4. Oktober

Calw, Marktplatz

Calwer Gartentage

Ausstellungen

Hermann Hesse-Museum

bis 7.2.2010

Weltbürger - Hermann Hesses übernationales und multikulturelles Denken und Wirken.

Sonderausstellung Marktplatz 30, Zu den Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr

Unter dem Titel "Weltbürger" wird Hermann Hesses übernationales und multikulturelles Denken und Wirken dokumentiert.

Klostermuseum Hirsau

2.10. bis 01.11.

Ausstellung Udo Württenberger - Arbeiten aus zwei Jahrzehnten 1989 - 2009

Ausstellung Hirsau, Calwer Straße 6. Zu den Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Holzchnitt, Aquarell und Buchillustrationen sind die bevorzugten Ausdrucksmittel von Udo Württenberger. Der in Karlsruhe geborene Künstler war bis 2001 als Lehrer und Kunsterzieher in Calw tätig. Seine eigenen bildnerischen Arbeiten begann Württenberger 1989, es folgten zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. Neben seinen eigenen Präsentationen war er Mitglied der Landesjury des Europäischen Wettbewerbs für Baden-Württemberg. Mit Druckgrafiken und plastischen Arbeiten, die zwischen 1989 und 2009 entstanden sind, möchte sich der seit zwei Jahren in Berlin lebende Künstler Udo Württenberger von seinem Calwer Publikum verabschieden. Zeitgleich mit der Ausstellung in den Museumsräumen besteht für Besucher die Möglichkeit, weitere Arbeiten Württenbergers in der Klinik Dr. Römer, Hirsau, Vernissage Freitag 2.10. um 19 Uhr.

Landratsamt Calw

bis 28.10.

René Dantes

Landratsamt Foyer Haus A, zu den Öffnungszeiten.

Behutsame Metamorphosen und ein unaufhörliches Wechselspiel zwischen abstrakten Formelementen sowie figürlichen und vegetabilen Formationen - ein stetig fließender, inspirierender Dialog zwischen Plastik, Zeichnung und Malerei kennzeichnen das Werk des Pforzheimer Bildhauers René Dantes. Seit 1987 bundesweite und internationale Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen (z.B. in New York, Peking, Paris, Basel, Antwerpen und Berlin).

Bernsteingalerie

bis 31.12.

Ausstellung "Farben des Bemstein"

Bernsteingalerie, Anna Kasprzak, Calw, Altburger Str. 5
Mo bis Fr von 10 bis 18 Uhr und Sa 10 bis 14 Uhr Calw

Anna Kasprzak aus Calw präsentiert ihre Arbeiten und führt durch die Ausstellung.

Carl-Schmid-Hallenbad

Montag: Schulen und Vereine

Dienstag: 06.00 Uhr - 07.00 Uhr

15.00 Uhr - 16.30 Uhr Spielnachmittag

16.30 Uhr - 21.00 Uhr

Mittwoch: 13.00 Uhr - 21.00 Uhr

Donnerstag: 13.30 Uhr - 15.00 Uhr Damenbad

15.00 Uhr - 21.00 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr - 21.00 Uhr

Samstag: 09.00 Uhr - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen

10.00 Uhr - 13.30 Uhr

13.30 Uhr - 15.30 Uhr Spielnachmittag

15.30 Uhr - 16.30 Uhr

Sonntag: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kassenschluss ist immer 45 Minuten vor Schließung des Bades. Badeschluss ist immer 15 Minuten vor Schließung des Bades.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum

Calw, Marktplatz 30, Tel. 07051 7522

Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr

Palais Vischer - Museum der Stadt Calw

Calw, Bischofstraße 48, Tel. 07051 167 260

Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

Klostermuseum Hirsau

Calw-Hirsau, Calwer Straße 6, Tel. 07051 590 15

Dienstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr

Gerbereimuseum Calw, Badstraße 7/1

Sonntag 14 bis 17 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Gruppenführungen auf Anmeldung möglich, Telefon/Fax: 07051 375 1

Der Lange, Calw, Im Zwinger 22

Samstag und Sonntag, 14 bis 17 Uhr

Bauernhausmuseum Altburg

Calw-Altburg, Theodor-Dierlamm-Straße 6, Tel. 07051 590-91

Jeden 1. Sonntag im Monat 14 bis 17 Uhr oder nach Voranmeldung bei der Ortsverwaltung

Cinema Calw

Fr., 25.9. 18.00 & 20.15 Uhr "Wickie und die starken Männer"
22.15 Uhr "Dina"

Sa., 26.9. 16.00, 18.00 & 20.15 Uhr "Wickie und die starken Männer"
22.15 Uhr "Dina"

So., 27.9. 16.00, 18.00 & 20.15 Uhr "Wickie und die starken Männer"

Mo., 28.9. 18.00 & 20.15 Uhr "Wickie und die starken Männer"

Di., 29.9. 18.00 & 20.15 Uhr "Wickie und die starken Männer"

Mi., 30.9. 18.00 & 20.15 Uhr "Wickie und die starken Männer"